



Dresden.  
Dresdner

# Petition P0131/22

## „Sicher Rad fahren auf der Gostritzer Straße“

# Inhalt

---

■ Vorhandene Stadtratsbeschlüsse

---

■ Planungsstand

---

■ Konsequenzen bei Einordnung von Radverkehrsanlagen

---

# vorhandene Stadtratsbeschlüsse

- mit Stadtratsbeschluss V2896/14 vom 19. Dezember 2014 wurde der Vorplanung „Verkehrsbaumaßnahme Gostritzer Straße zwischen Boderitzer Straße und Teplitzer Straße“ zugestimmt

## LANDESHAUPTSTADT DRESDEN BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Stadtrat (SR/005/2014)

Sitzung am: 11.12.2014-12.12.2014

Beschluss zu: V2896/14

### Gegenstand:

Verkehrsbaumaßnahme Gostritzer Straße zwischen Boderitzer Straße und Teplitzer Straße

### Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt der Vorplanung für die Verkehrsbaumaßnahme Gostritzer Straße entsprechend der Anlage 2 zur Vorlage zu.
2. Die Ortsbeiräte Prohlis und Plauen sowie der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau werden über maßgebliche Änderungen an der Planung informiert.
3. Der Stadtrat hebt den Beschluss Nr. A460-50-2002 vom 7. November 2002 auf.
4. Zur Sicherung der Querung in Höhe Zscherntzner Straße und in Höhe Gußmannstraße sind entweder Mittelinseln oder Fußgängerüberwege einzuordnen. Die Fußgängerüberwege werden aus Platzgründen bevorzugt.
5. Ferner soll geprüft werden, ob weitere Bestandsbäume erhalten werden können.

Dresden, 19. DEZ. 2014



Helma Orosz  
Vorsitzende

Dirk Hilbert  
Erster Bürgermeister

# vorhandene Stadtratsbeschlüsse

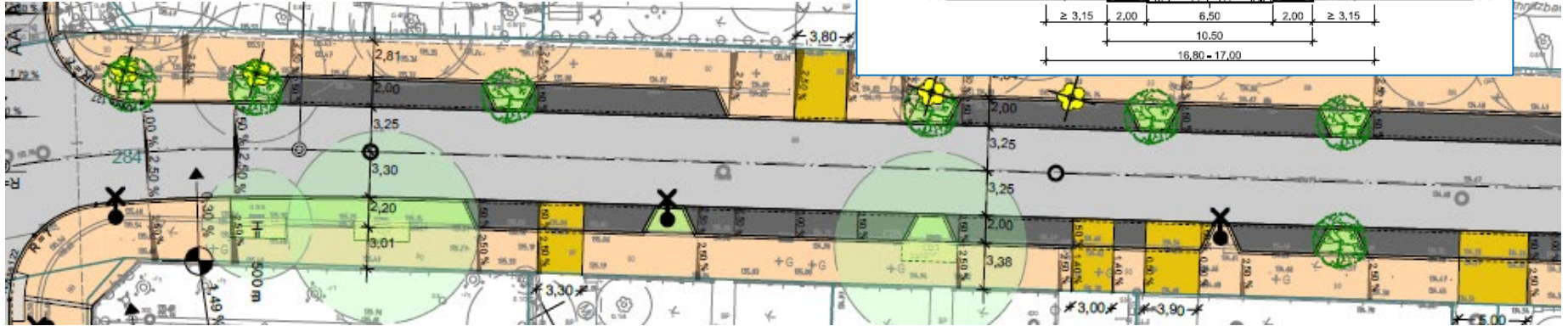
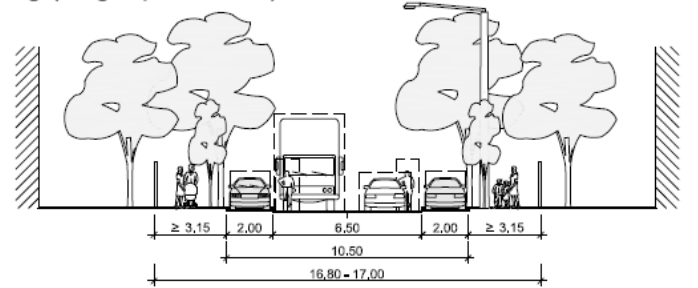
- Radverkehrskonzept vom 13. Juni 2016  
„Verkehrsaufkommen relativ hoch für einfache  
Fahrbahnführung“
- keine konkrete Maßnahme / Führungsform benannt
- in der Folge wurde Variantenabwägung aus Vorplanung (gemäß  
Beschluss von 2014) nochmals verkehrsplanerisch, -technisch  
und verkehrsrechtlich überprüft und erneut bestätigt

# Ziele beschlossene Vorzugsvariante

- Beseitigung Unfallhäufungsstelle Knotenpunkt  
Teplitzer Str./Gostritzer Str./Mockritzer Str./Gußmannstr.
- Erhöhung Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- Grundhafte Sanierung der Fahrbahn und Seitenräume
- Schaffung durchgängig barrierefrei nutzbarer Verkehrsanlagen
- Erhalt bestehender Grünzüge, Wiederherstellung straßenbegleitende Baumallee sowie stadträumliche Aufwertung

# Planungstand

Planung (Regelquerschnitt)



- Fahrbahn 6,50 m / beidseitig 2,00 m Parkbuchten / Gehwegbreiten ca. 3,00 m
- Einordnung von Baumstandorten im Versatz mit Beleuchtung
- Kfz und Radverkehr im Mischverkehr (Ergebnis intensiver fachlicher Abwägung zur geeigneten Führungsformen Radverkehr im Mischverkehr oder auf Schutzstreifen)
- barrierefreie Bushaltestellen, Gehwegvorstreckungen

# Planungsstand

- Entwurfsplanung in Fertigstellung, derzeit letzte Abstimmungen mit Stadtentwässerung zur Kanalplanung
- **Bau ab Herbst 2024 angestrebt**
- Dringlichkeit der Umsetzung:
  - schlechter Fahrbahnzustand, erhebliche Schäden + Gefahren, hierzu viele Bürgereingaben
  - Verbesserung von Fahrkomfort und Beschleunigung für die 60er Buslinie (10 min Takt)

# Konsequenzen bei Einordnung von Radverkehrsanlagen

- grundlegende Änderung der beschlossenen Planung  
→ damit Aufhebung Stadtratsbeschluss zur Vorplanung
- Rückfall in Vorplanung – Festlegung neuer Straßenquerschnitt
  - Dauer neue Vorplanung mit neuem SR-Beschluss mindestens 2 Jahre
  - im Anschluss Wiederholung Entwurfsplanung
- Deutliche Kostensteigerung durch Wiederholung Planungen und Baupreissteigerung bei Verschiebung Baubeginn



# Konsequenzen bei Einordnung von Radverkehrsanlagen

- Entfall Parken am Fahrbahnrand, mindestens einseitig
- Verschiebung Kaphaltestellen und Querungsstellen
- Erhalt und Neupflanzung Straßenbäume:
  - Erhalt verbleibender Altbäume nicht möglich
  - Baumpflanzungen zw. Zschertnitzer Straße und Busmannstraße nicht möglich (im Wechsel mit Parkern eingeordnet, welche dann wegfallen)
  - weitere Baumpflanzungen unter Beachtung Straßenbaumkonzept und Leitungsbestand kritisch zu sehen (Detailprüfung erforderlich !)



Dresden.  
Dresdner

Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit